

Karte des Deutschen Reiches 1:100000 (1cm-Karte)

209 Amelinghausen

Zeichenerklärung:

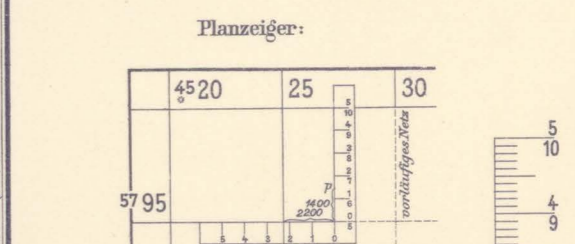


- Reichs- und Landesgrenze
- Regierungsbezirksgrenze
- Erzgrenze
- mehrgleisige Voltpurige Haupt- u. Nebenbahnen
- eingleisige Voltpurige nebenbahnhafliche Kleinbahn
- Schmalspurige Neben- u. Kleinbahn
- Straßen- u. Wirtschaftsbahn
- Reichsstraße, ausgebaut
- Reichsstraße, noch nicht ausgebaut
- Reichsautobahn
- Truppenübungsplatzgrenze
- I.A. Straße etwa 5,5m Mindestbreite mit gutem Unterbau für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
- II.B. Straße weniger fest, etwa 4m Mindestbreite für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
- III.A. Unterhaltener Fahrweg für Personenkraftwagen jederzeit brauchbar
- III.B. Unterhaltener Fahrweg, nie vor, nicht jederzeit brauchbar
- III. Fährweg
- IV. Fährweg
- Neue Straße, Eintragung ohne Gewähr!

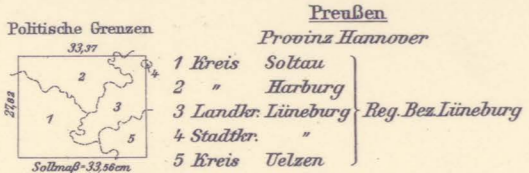
- Brech. Sumpf, nasses Moor mit Torfstück
- Wiese und Weide mit Blüthen
- Sand oder Kies
- Hopfenanpflanzung
- Weingarten
- Laub- Nadel- Mischwald
- Buschwerk, Gestrüpp und Waldanpflanzung
- Heide, Ödland u. trockenes Moor mit einzelnen Bäumen

- Kirche mit Doppelturm meist sichtbar
- Kirche mit einem Turm meist sichtbar
- Kirche ohne Turm (Kapelle)
- Bischof im Turm (Kapelle)
- Friedhof für Christen
- Friedhof für Nichtchristen
- Denkmal
- Schlachtfeld
- Leit. Ruine
- T.W.R.T. Turm, Warte, Römerturm
- Schornstein, meist sichtbar
- Windmühle (mit sichtbar)
- Wassermühle
- Wald (Forstamt)
- M.F.W. Forstamt, Waldarbeiter
- Hervorragende Bäume
- Bergwerk im Betrieb, verlassen
- Kalkofen
- Windmotor
- BHK. Höhle
- Luftf. Luftfahrfeuer, Feuertisch u. auf Blau
- Funkstelle
- Funksturm (über 60m hoch)
- Nivellements Punkte
- Damm, Deich
- Landwehr, Ringwall
- Wing. Hüngengraber, Grabhügel
- Terrasse, Steilrand
- Steinbruch, Grube
- Fels
- Mauer
- Zaun
- Wall mit Hecke
- Grenzgraben, Grenzwall
- Steinriegel
- Gradierwerk, Saline
- Unsicherer Boden
- Naturchutzgebiet
- Luftf. Luftfahrfeuer, Feuertisch u. auf Blau

- Alp
- Abt. Abt.
- A.T. Aussichtsturm
- B.A. Badeanstalt
- Bf. Bahnhof
- Bm. Brenner
- D.W. Dammarter
- Dom. Domäne
- E.F. Eisenbahnfähre
- Fb. Fabrik
- Hbf. Hauptbahnhof
- Hp. Haltepunkt
- Hs. Haus
- H. Hüte
- Jg. Jg. Jugendherberge
- Kf. Kleinbahnhof
- Kr. Krug
- Pap. Pavillon
- P.P. Personenfähre
- R.N. Römische Niederlassung
- S.W. Sägenwerk
- Schl. Schloß
- Sp.P. Sportplatz
- Vw. Vorwerk
- W.F. Wagenfähre
- Whs. Wirtshaus
- Zgl. Ziegelei



Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bestimmenden Kartepunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der rechte Wert und an der senkrechten Teilung der rechte Wert abzulesen. Der Reichtwert ist stets zuerst zu nennen. Die Punkthöhe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.
 Beispiel: Punkt p liegt in Metern:
 „Rechts“ 25000 + 2300 = 27300 + (Kurs) 27300
 „Links“ 470000 + 1400 = 471400 + (Kurs) 471400
 = Entziffer des Meridianstreifens
 Die Seitenlängen der Quadrate des Gitters betragen 5 km. Das Netz mit gerissenen Linien gilt nur als Maßgitter.
 Die Zahlen geben die Höhen über Normal-Null in Metern an.



Herausgegeben von der Preussischen Landesaufnahme 1903

Reichsamt für Landesaufnahme
 Einz. Nachträge 1938

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberrechtsgesetzes verfolgt

129
 384